

Schall-Container-Systeme SCS erweiterbar (1:2/1:3) nach ISO-Norm oder als Abrollbehälter nach DIN 14505

Schwere Baureihe

Zentralteil in
isolierter, verzinkter
Stahlkonstruktion

Ausschubsektionen
in isolierter
Sandwichbauweise

Gesamtgewicht
zul. 12.000 kg

9-fach stapelbar
(volle CSC-Zulassung)



Container 1:3 erweiterbar (schwere Baureihe),
z.B. für mobile Gefechtsstände

Leichte Baureihe

Rahmen und ISO-Eck-
beschläge aus Aluminium

Paneele in isolierter
Sandwichbauweise

Gesamtgewicht
zul. 8.000 kg

4-fach miteinander
stapelbar

Böden im Betriebs-
zustand auf einer Ebene
(keine Stufen)

Ausschübe als
geschlossener Kasten
zur optimalen
Überdruckdichtigkeit
für ABC-Schutz

Optional mit
EMV (EMP)-Schutz



Container 1:3 erweiterbar (leichte Baureihe),
z.B. für mobile Einsatzleitstellen

Schall-Container-Systeme SCS

Container erweiterbar (1:2/1:3)

Technische Daten	schwere Baureihe	leichte Baureihe
Leergewicht, ca. für Container 20' x 8' x 8', erweiterbar 1:2	5.400 – 5.800 kg	3.800 – 4.100 kg
Leergewicht, ca. für Container 20' x 8' x 8', erweiterbar 1:3	5.900 – 6.400 kg	4.350 – 4.900 kg
zul. Gesamtgewicht	12.000 kg	8.000 kg
zul. Stapellast bei Schiffstransport	192.000 kg (volle CSC)	24.000 kg
Klimazonen nach STANAG 2895	A1 – C0	A2 – C0 (A1 mit Zusatz- maßnahmen)

Die erweiterbaren Schall-Container-Systeme sind für verschiedenste Anwendungen für schnelle und längerfristige Einsätze im auf- oder abgesetztem Betrieb weltweit verwendbar.

Die Ausschübe sind als geschlossener Kasten ausgeführt, welches eine optimale Überdruckdichtigkeit des Gesamtsystems im ABC-Fall gewährleistet (>2,5 hPa bei 100 m³/h).

Das leichte Ausfahren der erweiterbaren Sektionen erfolgt rein mechanisch. In Endstellung senken sich die Ausschübe automatisch auf gleiches Bodenniveau wie das Zentralteil ab (keine Stufen).

Die erweiterbaren Container benötigen lediglich eine Abstützung über ein Nivelliersystem am Zentralteil. Die Ausschübe sind über Abspannstreben mit dem Zentralteil verbunden und benötigen keine gesonderte Bodenabstützung.

Durch unsere Modulbauweise können die Container entsprechend der vorgesehenen Verwendung angepasst werden (z.B. Türen, Serviceöffnung, Raumabtrennungen usw.).

Über unsere Schleusensysteme können die erweiterbaren Container optional untereinander, mit anderen Containern und/oder Zelten zu größeren Funktionseinheiten verbunden werden.



Erweiterbare Container für Modulare Sanitätseinheiten (MSE)



Container 1:3 erweiterbar in Betriebsstellung auf Trägerfahrzeug



Container 1:3 erweiterbar auf Abrollrahmen



Container 1:2 erweiterbar mit angebautem Sonnensegel